

Oliver Schnyder Trio

2012 debütierte das Oliver Schnyder Trio in der Tonhalle Zürich und legte kurz darauf seine erste CD mit den Klaviertrios von Franz Schubert vor, welche vom Magazin Die Bühne als „eine neue Referenzaufnahme“ gefeiert und von der Aargauer Zeitung – wie auch die darauf folgende Aufnahme sämtlicher Brahms-Klaviertrios – zum besten Schweizer Klassikalbum des Jahres gewählt wurde. Die 2015 erschienene CD „WinterreiseN“ mit dem deutschen Tenor Daniel Behle wurde von der Opernwelt zur „CD des Monats“ gekürt und von Pizzicato Luxemburg mit einem „Supersonic Award“ ausgezeichnet. Auch die zuletzt erschienene Einspielung sämtlicher Klaviertrios von Beethoven erhielt grösstes Lob der internationalen Fachwelt (unter anderem „CD der Woche“ im ORF Ö1).

Wichtige Stationen in der noch jungen Laufbahn des Ensembles sind Gastspiele bei den SWR Schlossfestspielen Ettlingen, in der Stuttgarter Liederhalle, in der Alten Oper Frankfurt, im WDR Funkhaus Köln, bei den Festspielen Baden-Baden, beim Meisterzyklus Bern, bei den Ittinger Pfingskonzerten, beim Menuhin Festival Gstaad, in der Wigmore Hall, im Concertgebouw und Muziekgebouw Amsterdam sowie regelmässige Asien-Tournéen (Japan, Südkorea, Taiwan) und Residenzen beim Hirzenberg-Festival, im Festival Musikdorf Ernen, auf Schloss Elmau und bei Universum Beethoven (zyklische Aufführung sämtlicher Klaviertrios zusammen mit den Trios Jean Paul und Wanderer). Das OST spielt u. a. mit Musikern wie Daniel Behle, Vilde Frang, Martin Grubinger, Nils Mönkemeyer und Lars Anders Tomter zusammen.

Andreas Janke, 1. Konzertmeister des Tonhalle-Orchesters Zürich, studierte in Salzburg bei Igor Ozim und beim Hagen Quartett. Bei bedeutenden internationalen Wettbewerben ging er als Sieger und Preisträger hervor (Concours Reine Elisabeth in Brüssel, Fritz Kreisler in Wien, Benjamin Britten in London, Prager Frühling). Tournéen führen ihn durch ganz Europa und Asien. Seit 2013 ist er zudem Professor an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Andreas Janke spielt eine Violine von Carlo Bergonzi „Hozier, Andrews“ 1733-39, zur Verfügung gestellt von der Mercedes-Benz Automobil AG, Zürich.

Benjamin Nyffenegger, stellvertretender Solocellist des Tonhalle-Orchesters, studierte in Zürich bei Walter Grimmer und Thomas Großenbacher. 2003 sprach ihm David Zinman ein Stipendium für das Aspen Festival and School zu. Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe, regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals, Solist bei führenden europäischen Orchestern wie dem Tonhalle-Orchester Zürich und der Academy of Saint Martin in the Fields. Nyffenegger ist zudem ein sehr gefragter Kammermusiker und Mitglied des Julia Fischer Quartett.

Oliver Schnyder studierte in der Schweiz bei Emmy Henz-Diémand und Homero Francesch, danach in den USA bei Leon Fleisher. Er tritt auf allen wichtigen Konzertbühnen der Welt auf und spielt mit Orchestern wie dem Philharmonia Orchestra, Tonhalle-Orchester Zürich, WDR Sinfonieorchester Köln, Danish National Symphony, Baltimore Symphony, Korean Symphony, Tchaikovsky-Sinfonieorchester Moskau, Academy of St Martin in the Fields, ORF Radio-Symphonieorchester Wien und allen wichtigen Schweizer Orchestern unter Dirigenten wie Ivor Bolton, Semyon Bychkov, Vladimir Fedoseyev, James Gaffigan, Philippe Jordan, Michail Jurowski, Sir Roger Norrington, Mario Venzago und David Zinman. Bei Sony Classical & RCA Red Seal liegen CDs mit Werken von Haydn, Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Chopin, Schumann, Bruch und Liszt vor. Oliver Schnyder ist Gründungsmitglied und künstlerischer Co-Leiter der Klavierreihe Piano District. Er war Intendant der Ittinger Pfingskonzerte und bis 2019 Intendant des DAVOS FESTIVAL. Zusammen mit seiner Frau Fränzi Frick hat er aktuell die künstlerische Leitung der Lenzburgiade inne.

Besuchen Sie uns auf: www.oliverschnydertrio.ch